

„Der Courier“
18 für überaus billige Zeitung Canada.
Der Preis für die im Jahre 1918
erfolgende Ausgabe von 16 oder 20 Seiten
beträgt jährlich \$2.75 bei Vorauszahlung.
Man sende an den „Courier“ P. O. Box 505,
Regina, Sask., oder könne persönlich in unser
Geschäftsbüro am Broadway, 1206-1207
Regina, Sask., besichtigen.
Bestellungen werden jederzeit entgegengenommen.
Kontieren unter den größten Erfolg.
Kundenzahl 20,103 Leser!
Korrespondenzen auf Verlangen mitgeteilt.

Der Courier

Organ der Deutsch-Canadier

„The Courier“
IS THE LEADING CANADIAN PAPER IN
THE GERMAN LANGUAGE.
Subscription price for the regular 16-page
issue, appearing every Wednesday, \$2.60
yearly in advance only.
Address: „The Courier“, P. O. Box 505,
Regina, Sask., or call at our office and
printing plant, 1206 Halifax St.,
Regina, Sask.
„Ads“ are always successful as „The Courier“
is by far the best medium to reach the many
thousands of prosperous German-Canadians in
cities and country districts throughout
the Canadian West.
German-speaking farmers are progressive and
possess an enormous buying power. You want
this trade? Advertise in „The Courier“.
20,103 subscribers. Advertising
rates on application.

11. Jahrgang.

12 Seiten

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 24. April 1918.

12 Seiten

Nummer 25

In den Kämpfen an der Westfront ist eine Kuhpause eingetreten. — Artillerie ist jedoch fortgesetzt tätig.

Britischer Bericht
London, 22. April. — Wir haben heute morgen südlich von der Somme in der Umgebung von Comel, und südlich von La Bassée-Kanal, gegenüber Cambria, feindliche Angriffe abgelehnt. Nordwestlich von Festung gelang es dem Feinde nach einem vorausgehenden Bombardement, eine unserer vorgeschobenen Stellungen zu erobern, die bereits mehrmals während der letzten Kämpfe ihren Besitz gewechselt hatte. Als das Ergebnis einer weiteren erfolgreichen Bewegung, die wir im Robec-Gebiete unternahmen, haben wir unsere Linie etwas vorgeschoben und 68 Mann gefangen genommen. Feindliche Infanterieabteilungen, die sich in diesem Gebiete zu verformen suchten, wurden von unserer Artillerie beschossen.

Französischer Bericht
Paris, 22. April. — Abgegeben von einer einermannlichen Artillerieabteilung im Gebiete von Montdidier und Royon, hat sich nichts

Das canadische Parlament hört durch Sir A. D. Borden in geheimer Sitzung wichtige Information über die Kriegslage und beschließt daraufhin, Canadas An- strengungen im Interesse der Sache der Alliierten zu verstärken. — Änderungen zum Militärdienstgesetz angenommen. — Alle Personen in Canada im Alter von 16 Jahren an müssen registrieren. — Debatte über „feindliche Ausländer“ in Canada.

Am Dienstag, den 16. April gelangten einige Regierungsvorlagen zur Verhandlung. Darunter der von Sir A. D. Borden eingebrachte Antrag, die in der Nacht vom 15. auf den 16. April in Canada geführten Geschäfte werden einer strengen Kontrolle unterworfen.

Die Vorlage, nach der den Angehörigen der Regierung, die in Ausübung ihrer Pflicht verletzt worden, oder den Hinterbliebenen solcher Personen, die getötet worden sind, eine Entschädigung zu gewähren ist, erhielt ihre zweite Lesung.

Am 17. April nachmittags traten die Mitglieder des Hauses für die Dauer von zwei Stunden zu einer geheimen Sitzung zusammen. Abgegeben von den Mitgliedern und Beamten des Hauses hatten nur die Mitglieder des Senats Zutritt zu dieser geheimen Sitzung. In der Verhandlung wurde auf den Ernst der Lage an der Front hingewiesen. Es wurden den Mitgliedern geheime Berichte von Lord George und aus anderen Quellen bekannt gegeben. Außerdem gelangte der Militärdienstgesetz über die Schiffsfahrt und Lebensmittelfrage zur Verhandlung. Die Mitglieder des Hauses wurden davon überreicht, das es notwendig ist, das Militärdienstgesetz abzuändern. Der Premierminister sagte, wie vom Präsidenten des Hauses bekannt gegeben worden ist, daß man erwarten könne, daß die Lage eine außerordentlich ernste sei. Es gebe keine andere Wahl als die Sache in die Hände der Alliierten zu legen. In diesem Punkte müsse Canada jede Hilfe leisten, die es nur gewähren kann.

Nach Wiederöffnung der öffentlichen Sitzung gab der Minister für das Militärdienstgesetz bekannt, daß das Parlament beschlossen hat, die Änderungen im Militärdienstgesetz anzunehmen. Er selbst habe mündlich Antrag hierüber gegeben.

In der Sitzung am 18. gab Abgeordneter J. A. Davis von Nepean bekannt, daß er die Absicht habe, die nachfolgende Resolution im Hause einzubringen: Nach Ansicht des Hauses verlangt die Erhaltung und die Erhöhung der Produktion an Lebensmitteln und Kriegsmaterialien eine nationale Kontrolle über das Kapital und die Arbeitskraft des Volkes, damit nicht wesentliche Geschäfte beschritten werden und der Reichtum des Landes und die Arbeitskraft davon verwandt werden können, wo sie dem Lande am meisten dienlich sind.

Am 19. abends wurden in beiden Häusern des Parlaments die Resolutionen angenommen, welche die Regierung ermächtigen, weitere Mannschaften für den Dienst in der Armee einzuberufen. Der Senat nahm die Resolutionen ohne Debatte an, im Abgeordnetenhaus jedoch wurde die Debatte über diese Punkte den ganzen Nachmittag und bis spät in die Nacht fortgesetzt. Es wurden während dieser Zeit zwei Anträge, die von der Opposition gestellt worden, niedergeschlagen. Das Haus war überfüllt und die Hallen bis auf den letzten Platz besetzt. Die Abstimmung über den Hauptantrag ergab eine Mehrheit von 49 Stimmen für die Regierung. Ein Antragtragant der Opposition ging dahin, die Leute, die auf den Farmen benötigt werden, dem Militärdienst zu befreien. Dieser Antrag wurde mit

Hochwasser im Fort McMurray-Gebiet in Alberta

Fort McMurray, Alta. — In den beiden ziemlich ruhenden Flüssen „Christina“ und „Athabasca“ sind Eisstauungen eingetreten. Die Ansiedler westlich von der „Alberta“ und „Great Waterways“ Eisenbahn-Kreuzung, 10 Meilen vom Kaufe-Flusse entfernt, waren infolge der eintretenden Ueberschwemmung gezwungen, in Eile die Flucht zu ergreifen und auf den Hügel „Sage“ zu fliehen. Am Donnerstag brachen die Wasser der beiden Flüsse über die Ufer und die Fluten bewegten sich in der Richtung auf Fort McMurray zu. Eine Brücke, die über den Christina-Fluß führt, da wo dieser Fluß mit dem Clearwater-Fluß zusammenfließt, wurde fortgeschwemmt. Ein Zug, der sich kurz nachher der weggeschwemmten Brücke näherte, wurde von einem „Halfbreed“-Indianer mittels eines Kerosinlampens zum Halten gebracht. Das Wasser, das Athabasca-Flusses trieb die tragenden Eis-

Der Landboottreier.

London, 18. April. — Die britische Handelsmarine hat in vergangener Woche 15 Schiffe, darunter 11 von je über 1.600 Tonnern und vier von je unter 1.600 Tonnern verloren. Auch wurde ein Fischerboot vertrieben. Zwölf Schiffe wurden erfolglos angegriffen. Während derselben Zeit liefen 2.211 Schiffe in britischen Häfen ein und 2.456 aus diesen aus.

Die Franzosen hatten den Verlust eines Schiffes von unter 1.600 zu beklagen und die Italiener den Verlust eines Schiffes von über 1.500 Tonnern und zwei Segelschiffe.

Kleine Nachrichten

Die Ozeanfrachten steigen rapide. Vor dem Krieg kostete die Fracht für Reis aus dem Orient nach Vancouver \$3.50 der Tonne. Der augenblickliche Preis beträgt \$50 und im nächsten Monat mag er sogar \$60 pro Tonne betragen. Schiffe für den Transport werden rar.

In Ungarn sollen 400.000 Personen von der Schwindmühle leiden, von denen 250.000 nicht in der Lage sind, zu arbeiten. Die Todesrate an dieser Krankheit soll seit Ausbruch der Epidemie im Jahre um 8.000 gestiegen sein. 60.000 ungarische Frauen verrichten Arbeiten in der ungarischen Armee.

Amerikanischer Dampfer verliert

New York, 18. April. — Der 2.458 Tonnern große amerikanische Dampfer „M. A. Raven“ ist im Monate März von einem Unterseeboot vertrieben worden. Einzelheiten über die Veranlassung liegen nicht vor.

Spanisches Schiff verliert

Madrid, 18. April. — Die Eigentümer des spanischen Schiffes „Bouisa“ haben die Regierung davon unterrichtet, daß das Schiff torpediert worden ist. Drei Mann der Besatzung sollen ungetötet sein.

U-Boote bombardieren rückwärtige

Verbindungsstellen der Alliierten
Amsterdam, 19. April. — Deutsche Marinefahrzeuge haben gestern morgen die Küste zwischen Dunkerque und Newport hinter den Linien der Alliierten in Flantern bombardiert, so besagte ein heute in Berlin herausgegebenes amtliches Verlautbarung abgefeuert worden sein.

Ein weitere Kriegsanleihe in Höhe

von 20.000.000 verjährt die Regierung von Neuseeland unterzubringen. Personen, die in der Lage sind, für die Kriegsanleihe zu zeichnen, es jedoch unterlassen, werden einen doppelten hohen Betrag im Wege einer Einkommensteuer zu zahlen haben; sie werden gezwungen werden, für die Kriegsanleihe zu zeichnen und dafür nur 3 Prozent Zinsen erhalten.

Ein deutsche Frau, Harley Stafford

mit Namen, wurde vor einigen Tagen in Detroit, Ver. Staaten, von 20 Frauen geteert und geschelt, weil sie sich unpatriotischer Äußerungen schuldig gemacht haben soll. Die Männer aus der Rote banden den Ehemann der Frau Stafford; die Frau wurde von den weiblichen Mitgliedern der Rote aus dem Bette gezogen und draußen geteert und geschelt.

Die holländische Regierung hat eine

Vorlage zur Einführung von Militärzwang auf eine unbestimmte Zeit in der Kammer eingebracht. Die Maßnahme bezieht sich auf alle männlichen Bürger und alle unversehrten weiblichen Personen oder Frauen ohne Kinder im Alter von 17 bis 60 Jahren.

England befreit

London, 18. April. — In einem gestern abend herausgegebenen offiziellen Bericht heißt es, daß die von Admiral von Capelle bekannt gegebene Flotte irreführend und nicht den Tatsachen entsprechend seien. „Der Feind gibt immer noch eine übertriebene Anzahl der Verluste, so heißt es in dem Bericht. Die durchschnittlichen Verluste der britischen Schiffsflotte im Jahre 1917 beliefen sich auf 333.000 Groß-Tonnen im Monat, wohingegen Admiral von Capelle die Verluste auf 600.000 Tonnern angibt.“

Die deutsche Abicht, die belgischen

Gesetzgebungsorgane zu erlöchen, wird durch eine Bekanntgabe bestätigt, die vom Gouverneur von Flandern erhalten worden ist. In der Bekanntgabe heißt es, daß bis zur Zeit der Einführung der deutschen Gesetze die belgischen Gesetzgebungsorgane in Flandern bestehen werden, daß Verbrechen und strafbare Vergehen geahndet werden.

Ein „Bataillon des Todes“, wie es

sich nennt, ist von Fraulein Emma de Clair von Lowell, Mass., in den Ver. Staaten organisiert worden. Das Regiment bildet das erste Frauenregiment des Staates Massachusetts.

Arbeitskräfte

Am 17. April nachmittags traten die Mitglieder des Hauses für die Dauer von zwei Stunden zu einer geheimen Sitzung zusammen. Abgegeben von den Mitgliedern und Beamten des Hauses hatten nur die Mitglieder des Senats Zutritt zu dieser geheimen Sitzung. In der Verhandlung wurde auf den Ernst der Lage an der Front hingewiesen. Es wurden den Mitgliedern geheime Berichte von Lord George und aus anderen Quellen bekannt gegeben. Außerdem gelangte der Militärdienstgesetz über die Schiffsfahrt und Lebensmittelfrage zur Verhandlung. Die Mitglieder des Hauses wurden davon überreicht, das es notwendig ist, das Militärdienstgesetz abzuändern. Der Premierminister sagte, wie vom Präsidenten des Hauses bekannt gegeben worden ist, daß man erwarten könne, daß die Lage eine außerordentlich ernste sei. Es gebe keine andere Wahl als die Sache in die Hände der Alliierten zu legen. In diesem Punkte müsse Canada jede Hilfe leisten, die es nur gewähren kann.

Arbeitskräfte

Am 17. April nachmittags traten die Mitglieder des Hauses für die Dauer von zwei Stunden zu einer geheimen Sitzung zusammen. Abgegeben von den Mitgliedern und Beamten des Hauses hatten nur die Mitglieder des Senats Zutritt zu dieser geheimen Sitzung. In der Verhandlung wurde auf den Ernst der Lage an der Front hingewiesen. Es wurden den Mitgliedern geheime Berichte von Lord George und aus anderen Quellen bekannt gegeben. Außerdem gelangte der Militärdienstgesetz über die Schiffsfahrt und Lebensmittelfrage zur Verhandlung. Die Mitglieder des Hauses wurden davon überreicht, das es notwendig ist, das Militärdienstgesetz abzuändern. Der Premierminister sagte, wie vom Präsidenten des Hauses bekannt gegeben worden ist, daß man erwarten könne, daß die Lage eine außerordentlich ernste sei. Es gebe keine andere Wahl als die Sache in die Hände der Alliierten zu legen. In diesem Punkte müsse Canada jede Hilfe leisten, die es nur gewähren kann.

Arbeitskräfte

Am 17. April nachmittags traten die Mitglieder des Hauses für die Dauer von zwei Stunden zu einer geheimen Sitzung zusammen. Abgegeben von den Mitgliedern und Beamten des Hauses hatten nur die Mitglieder des Senats Zutritt zu dieser geheimen Sitzung. In der Verhandlung wurde auf den Ernst der Lage an der Front hingewiesen. Es wurden den Mitgliedern geheime Berichte von Lord George und aus anderen Quellen bekannt gegeben. Außerdem gelangte der Militärdienstgesetz über die Schiffsfahrt und Lebensmittelfrage zur Verhandlung. Die Mitglieder des Hauses wurden davon überreicht, das es notwendig ist, das Militärdienstgesetz abzuändern. Der Premierminister sagte, wie vom Präsidenten des Hauses bekannt gegeben worden ist, daß man erwarten könne, daß die Lage eine außerordentlich ernste sei. Es gebe keine andere Wahl als die Sache in die Hände der Alliierten zu legen. In diesem Punkte müsse Canada jede Hilfe leisten, die es nur gewähren kann.

Arbeitskräfte

Am 17. April nachmittags traten die Mitglieder des Hauses für die Dauer von zwei Stunden zu einer geheimen Sitzung zusammen. Abgegeben von den Mitgliedern und Beamten des Hauses hatten nur die Mitglieder des Senats Zutritt zu dieser geheimen Sitzung. In der Verhandlung wurde auf den Ernst der Lage an der Front hingewiesen. Es wurden den Mitgliedern geheime Berichte von Lord George und aus anderen Quellen bekannt gegeben. Außerdem gelangte der Militärdienstgesetz über die Schiffsfahrt und Lebensmittelfrage zur Verhandlung. Die Mitglieder des Hauses wurden davon überreicht, das es notwendig ist, das Militärdienstgesetz abzuändern. Der Premierminister sagte, wie vom Präsidenten des Hauses bekannt gegeben worden ist, daß man erwarten könne, daß die Lage eine außerordentlich ernste sei. Es gebe keine andere Wahl als die Sache in die Hände der Alliierten zu legen. In diesem Punkte müsse Canada jede Hilfe leisten, die es nur gewähren kann.

Arbeitskräfte

Am 17. April nachmittags traten die Mitglieder des Hauses für die Dauer von zwei Stunden zu einer geheimen Sitzung zusammen. Abgegeben von den Mitgliedern und Beamten des Hauses hatten nur die Mitglieder des Senats Zutritt zu dieser geheimen Sitzung. In der Verhandlung wurde auf den Ernst der Lage an der Front hingewiesen. Es wurden den Mitgliedern geheime Berichte von Lord George und aus anderen Quellen bekannt gegeben. Außerdem gelangte der Militärdienstgesetz über die Schiffsfahrt und Lebensmittelfrage zur Verhandlung. Die Mitglieder des Hauses wurden davon überreicht, das es notwendig ist, das Militärdienstgesetz abzuändern. Der Premierminister sagte, wie vom Präsidenten des Hauses bekannt gegeben worden ist, daß man erwarten könne, daß die Lage eine außerordentlich ernste sei. Es gebe keine andere Wahl als die Sache in die Hände der Alliierten zu legen. In diesem Punkte müsse Canada jede Hilfe leisten, die es nur gewähren kann.

Arbeitskräfte

Am 17. April nachmittags traten die Mitglieder des Hauses für die Dauer von zwei Stunden zu einer geheimen Sitzung zusammen. Abgegeben von den Mitgliedern und Beamten des Hauses hatten nur die Mitglieder des Senats Zutritt zu dieser geheimen Sitzung. In der Verhandlung wurde auf den Ernst der Lage an der Front hingewiesen. Es wurden den Mitgliedern geheime Berichte von Lord George und aus anderen Quellen bekannt gegeben. Außerdem gelangte der Militärdienstgesetz über die Schiffsfahrt und Lebensmittelfrage zur Verhandlung. Die Mitglieder des Hauses wurden davon überreicht, das es notwendig ist, das Militärdienstgesetz abzuändern. Der Premierminister sagte, wie vom Präsidenten des Hauses bekannt gegeben worden ist, daß man erwarten könne, daß die Lage eine außerordentlich ernste sei. Es gebe keine andere Wahl als die Sache in die Hände der Alliierten zu legen. In diesem Punkte müsse Canada jede Hilfe leisten, die es nur gewähren kann.

Arbeitskräfte

Am 17. April nachmittags traten die Mitglieder des Hauses für die Dauer von zwei Stunden zu einer geheimen Sitzung zusammen. Abgegeben von den Mitgliedern und Beamten des Hauses hatten nur die Mitglieder des Senats Zutritt zu dieser geheimen Sitzung. In der Verhandlung wurde auf den Ernst der Lage an der Front hingewiesen. Es wurden den Mitgliedern geheime Berichte von Lord George und aus anderen Quellen bekannt gegeben. Außerdem gelangte der Militärdienstgesetz über die Schiffsfahrt und Lebensmittelfrage zur Verhandlung. Die Mitglieder des Hauses wurden davon überreicht, das es notwendig ist, das Militärdienstgesetz abzuändern. Der Premierminister sagte, wie vom Präsidenten des Hauses bekannt gegeben worden ist, daß man erwarten könne, daß die Lage eine außerordentlich ernste sei. Es gebe keine andere Wahl als die Sache in die Hände der Alliierten zu legen. In diesem Punkte müsse Canada jede Hilfe leisten, die es nur gewähren kann.

Arbeitskräfte

Am 17. April nachmittags traten die Mitglieder des Hauses für die Dauer von zwei Stunden zu einer geheimen Sitzung zusammen. Abgegeben von den Mitgliedern und Beamten des Hauses hatten nur die Mitglieder des Senats Zutritt zu dieser geheimen Sitzung. In der Verhandlung wurde auf den Ernst der Lage an der Front hingewiesen. Es wurden den Mitgliedern geheime Berichte von Lord George und aus anderen Quellen bekannt gegeben. Außerdem gelangte der Militärdienstgesetz über die Schiffsfahrt und Lebensmittelfrage zur Verhandlung. Die Mitglieder des Hauses wurden davon überreicht, das es notwendig ist, das Militärdienstgesetz abzuändern. Der Premierminister sagte, wie vom Präsidenten des Hauses bekannt gegeben worden ist, daß man erwarten könne, daß die Lage eine außerordentlich ernste sei. Es gebe keine andere Wahl als die Sache in die Hände der Alliierten zu legen. In diesem Punkte müsse Canada jede Hilfe leisten, die es nur gewähren kann.

Arbeitskräfte

Am 17. April nachmittags traten die Mitglieder des Hauses für die Dauer von zwei Stunden zu einer geheimen Sitzung zusammen. Abgegeben von den Mitgliedern und Beamten des Hauses hatten nur die Mitglieder des Senats Zutritt zu dieser geheimen Sitzung. In der Verhandlung wurde auf den Ernst der Lage an der Front hingewiesen. Es wurden den Mitgliedern geheime Berichte von Lord George und aus anderen Quellen bekannt gegeben. Außerdem gelangte der Militärdienstgesetz über die Schiffsfahrt und Lebensmittelfrage zur Verhandlung. Die Mitglieder des Hauses wurden davon überreicht, das es notwendig ist, das Militärdienstgesetz abzuändern. Der Premierminister sagte, wie vom Präsidenten des Hauses bekannt gegeben worden ist, daß man erwarten könne, daß die Lage eine außerordentlich ernste sei. Es gebe keine andere Wahl als die Sache in die Hände der Alliierten zu legen. In diesem Punkte müsse Canada jede Hilfe leisten, die es nur gewähren kann.

Arbeitskräfte

Am 17. April nachmittags traten die Mitglieder des Hauses für die Dauer von zwei Stunden zu einer geheimen Sitzung zusammen. Abgegeben von den Mitgliedern und Beamten des Hauses hatten nur die Mitglieder des Senats Zutritt zu dieser geheimen Sitzung. In der Verhandlung wurde auf den Ernst der Lage an der Front hingewiesen. Es wurden den Mitgliedern geheime Berichte von Lord George und aus anderen Quellen bekannt gegeben. Außerdem gelangte der Militärdienstgesetz über die Schiffsfahrt und Lebensmittelfrage zur Verhandlung. Die Mitglieder des Hauses wurden davon überreicht, das es notwendig ist, das Militärdienstgesetz abzuändern. Der Premierminister sagte, wie vom Präsidenten des Hauses bekannt gegeben worden ist, daß man erwarten könne, daß die Lage eine außerordentlich ernste sei. Es gebe keine andere Wahl als die Sache in die Hände der Alliierten zu legen. In diesem Punkte müsse Canada jede Hilfe leisten, die es nur gewähren kann.

Arbeitskräfte

Am 17. April nachmittags traten die Mitglieder des Hauses für die Dauer von zwei Stunden zu einer geheimen Sitzung zusammen. Abgegeben von den Mitgliedern und Beamten des Hauses hatten nur die Mitglieder des Senats Zutritt zu dieser geheimen Sitzung. In der Verhandlung wurde auf den Ernst der Lage an der Front hingewiesen. Es wurden den Mitgliedern geheime Berichte von Lord George und aus anderen Quellen bekannt gegeben. Außerdem gelangte der Militärdienstgesetz über die Schiffsfahrt und Lebensmittelfrage zur Verhandlung. Die Mitglieder des Hauses wurden davon überreicht, das es notwendig ist, das Militärdienstgesetz abzuändern. Der Premierminister sagte, wie vom Präsidenten des Hauses bekannt gegeben worden ist, daß man erwarten könne, daß die Lage eine außerordentlich ernste sei. Es gebe keine andere Wahl als die Sache in die Hände der Alliierten zu legen. In diesem Punkte müsse Canada jede Hilfe leisten, die es nur gewähren kann.

Arbeitskräfte

Am 17. April nachmittags traten die Mitglieder des Hauses für die Dauer von zwei Stunden zu einer geheimen Sitzung zusammen. Abgegeben von den Mitgliedern und Beamten des Hauses hatten nur die Mitglieder des Senats Zutritt zu dieser geheimen Sitzung. In der Verhandlung wurde auf den Ernst der Lage an der Front hingewiesen. Es wurden den Mitgliedern geheime Berichte von Lord George und aus anderen Quellen bekannt gegeben. Außerdem gelangte der Militärdienstgesetz über die Schiffsfahrt und Lebensmittelfrage zur Verhandlung. Die Mitglieder des Hauses wurden davon überreicht, das es notwendig ist, das Militärdienstgesetz abzuändern. Der Premierminister sagte, wie vom Präsidenten des Hauses bekannt gegeben worden ist, daß man erwarten könne, daß die Lage eine außerordentlich ernste sei. Es gebe keine andere Wahl als die Sache in die Hände der Alliierten zu legen. In diesem Punkte müsse Canada jede Hilfe leisten, die es nur gewähren kann.

Arbeitskräfte

Am 17. April nachmittags traten die Mitglieder des Hauses für die Dauer von zwei Stunden zu einer geheimen Sitzung zusammen. Abgegeben von den Mitgliedern und Beamten des Hauses hatten nur die Mitglieder des Senats Zutritt zu dieser geheimen Sitzung. In der Verhandlung wurde auf den Ernst der Lage an der Front hingewiesen. Es wurden den Mitgliedern geheime Berichte von Lord George und aus anderen Quellen bekannt gegeben. Außerdem gelangte der Militärdienstgesetz über die Schiffsfahrt und Lebensmittelfrage zur Verhandlung. Die Mitglieder des Hauses wurden davon überreicht, das es notwendig ist, das Militärdienstgesetz abzuändern. Der Premierminister sagte, wie vom Präsidenten des Hauses bekannt gegeben worden ist, daß man erwarten könne, daß die Lage eine außerordentlich ernste sei. Es gebe keine andere Wahl als die Sache in die Hände der Alliierten zu legen. In diesem Punkte müsse Canada jede Hilfe leisten, die es nur gewähren kann.

Arbeitskräfte

Am 17. April nachmittags traten die Mitglieder des Hauses für die Dauer von zwei Stunden zu einer geheimen Sitzung zusammen. Abgegeben von den Mitgliedern und Beamten des Hauses hatten nur die Mitglieder des Senats Zutritt zu dieser geheimen Sitzung. In der Verhandlung wurde auf den Ernst der Lage an der Front hingewiesen. Es wurden den Mitgliedern geheime Berichte von Lord George und aus anderen Quellen bekannt gegeben. Außerdem gelangte der Militärdienstgesetz über die Schiffsfahrt und Lebensmittelfrage zur Verhandlung. Die Mitglieder des Hauses wurden davon überreicht, das es notwendig ist, das Militärdienstgesetz abzuändern. Der Premierminister sagte, wie vom Präsidenten des Hauses bekannt gegeben worden ist, daß man erwarten könne, daß die Lage eine außerordentlich ernste sei. Es gebe keine andere Wahl als die Sache in die Hände der Alliierten zu legen. In diesem Punkte müsse Canada jede Hilfe leisten, die es nur gewähren kann.

Arbeitskräfte

Am 17. April nachmittags traten die Mitglieder des Hauses für die Dauer von zwei Stunden zu einer geheimen Sitzung zusammen. Abgegeben von den Mitgliedern und Beamten des Hauses hatten nur die Mitglieder des Senats Zutritt zu dieser geheimen Sitzung. In der Verhandlung wurde auf den Ernst der Lage an der Front hingewiesen. Es wurden den Mitgliedern geheime Berichte von Lord George und aus anderen Quellen bekannt gegeben. Außerdem gelangte der Militärdienstgesetz über die Schiffsfahrt und Lebensmittelfrage zur Verhandlung. Die Mitglieder des Hauses wurden davon überreicht, das es notwendig ist, das Militärdienstgesetz abzuändern. Der Premierminister sagte, wie vom Präsidenten des Hauses bekannt gegeben worden ist, daß man erwarten könne, daß die Lage eine außerordentlich ernste sei. Es gebe keine andere Wahl als die Sache in die Hände der Alliierten zu legen. In diesem Punkte müsse Canada jede Hilfe leisten, die es nur gewähren kann.

Arbeitskräfte

Am 17. April nachmittags traten die Mitglieder des Hauses für die Dauer von zwei Stunden zu einer geheimen Sitzung zusammen. Abgegeben von den Mitgliedern und Beamten des Hauses hatten nur die Mitglieder des Senats Zutritt zu dieser geheimen Sitzung. In der Verhandlung wurde auf den Ernst der Lage an der Front hingewiesen. Es wurden den Mitgliedern geheime Berichte von Lord George und aus anderen Quellen bekannt gegeben. Außerdem gelangte der Militärdienstgesetz über die Schiffsfahrt und Lebensmittelfrage zur Verhandlung. Die Mitglieder des Hauses wurden davon überreicht, das es notwendig ist, das Militärdienstgesetz abzuändern. Der Premierminister sagte, wie vom Präsidenten des Hauses bekannt gegeben worden ist, daß man erwarten könne, daß die Lage eine außerordentlich ernste sei. Es gebe keine andere Wahl als die Sache in die Hände der Alliierten zu legen. In diesem Punkte müsse Canada jede Hilfe leisten, die es nur gewähren kann.

Arbeitskräfte

Am 17. April nachmittags traten die Mitglieder des Hauses für die Dauer von zwei Stunden zu einer geheimen Sitzung zusammen. Abgegeben von den Mitgliedern und Beamten des Hauses hatten nur die Mitglieder des Senats Zutritt zu dieser geheimen Sitzung. In der Verhandlung wurde auf den Ernst der Lage an der Front hingewiesen. Es wurden den Mitgliedern geheime Berichte von Lord George und aus anderen Quellen bekannt gegeben. Außerdem gelangte der Militärdienstgesetz über die Schiffsfahrt und Lebensmittelfrage zur Verhandlung. Die Mitglieder des Hauses wurden davon überreicht, das es notwendig ist, das Militärdienstgesetz abzuändern. Der Premierminister sagte, wie vom Präsidenten des Hauses bekannt gegeben worden ist, daß man erwarten könne, daß die Lage eine außerordentlich ernste sei. Es gebe keine andere Wahl als die Sache in die Hände der Alliierten zu legen. In diesem Punkte müsse Canada jede Hilfe leisten, die es nur gewähren kann.

Arbeitskräfte

Am 17. April nachmittags traten die Mitglieder des Hauses für die Dauer von zwei Stunden zu einer geheimen Sitzung zusammen. Abgegeben von den Mitgliedern und Beamten des Hauses hatten nur die Mitglieder des Senats Zutritt zu dieser geheimen Sitzung. In der Verhandlung wurde auf den Ernst der Lage an der Front hingewiesen. Es wurden den Mitgliedern geheime Berichte von Lord George und aus anderen Quellen bekannt gegeben. Außerdem gelangte der Militärdienstgesetz über die Schiffsfahrt und Lebensmittelfrage zur Verhandlung. Die Mitglieder des Hauses wurden davon überreicht, das es notwendig ist, das Militärdienstgesetz abzuändern. Der Premierminister sagte, wie vom Präsidenten des Hauses bekannt gegeben worden ist, daß man erwarten könne, daß die Lage eine außerordentlich ernste sei. Es gebe keine andere Wahl als die Sache in die Hände der Alliierten zu legen. In diesem Punkte müsse Canada jede Hilfe leisten, die es nur gewähren kann.

Wettbewerb in Vernichtung der Gopher

Das Landwirtschaftsministerium der Regierung der Provinz Saskatchewan hat für Schulen und Schulkinder, die bis zum nächsten Mai einjährig, eine gewisse Anzahl von Gophern vernichten, verschiedene Preise ausgesetzt. Die Provinz ist in sechsunddreißig Bezirke eingeteilt. Ein Preisgeld wird der Schule eines jeden Bezirkes, deren Kinder die meisten Gophern vernichten, gegeben werden. Ein Silberpreis wird der Schule gegeben, die die zweitgrößte Zahl von vernichteten Gophern nachweisen kann. Eine Bronzemedaille wird dem Schulkinder gegeben, das in einem Bezirke die meisten Gophern vernichtet. Für das Schulkind (Knabe oder Mädchen), das in der ganzen Provinz die größte Anzahl von vernichteten Gophern nachweisen vermag, wird eine hübsche goldene Uhr gestiftet. Das Silbergeld und die goldene Uhr sind also Hauptpreise für die Provinz, und 35 Bronzemedallen sind Distriktpreise.

Letzte Nachrichten

5.000 Bergarbeiter treten in den Streik
New Glasgow, N. S. — In den Anlagen der Stahl- und Kohlenwerke von Nova Scotia ist der Generalstreik erklärt worden. Es sind von dem Streik etwa 5.000 Mann betroffen. Es soll sich um Streitigkeiten über Anerkennung der Arbeitsvermittlung der Union handeln.

Arbeitskräfte

Am 17. April nachmittags traten die Mitglieder des Hauses für die Dauer von zwei Stunden zu einer geheimen Sitzung zusammen. Abgegeben von den Mitgliedern und Beamten des Hauses hatten nur die Mitglieder des Senats Zutritt zu dieser geheimen Sitzung. In der Verhandlung wurde auf den Ernst der Lage an der Front hingewiesen. Es wurden den Mitgliedern geheime Berichte von Lord George und aus anderen Quellen bekannt gegeben. Außerdem gelangte der Militärdienstgesetz über die Schiffsfahrt und Lebensmittelfrage zur Verhandlung. Die Mitglieder des Hauses wurden davon überreicht, das es notwendig ist, das Militärdienstgesetz abzuändern. Der Premierminister sagte, wie vom Präsidenten des Hauses bekannt gegeben worden ist, daß man erwarten könne, daß die Lage eine außerordentlich ernste sei. Es gebe keine andere Wahl als die Sache in die Hände der Alliierten zu legen. In diesem Punkte müsse Canada jede Hilfe leisten, die es nur gewähren kann.

Arbeitskräfte

Am 17. April nachmittags traten die Mitglieder des Hauses für die Dauer von zwei Stunden zu einer geheimen Sitzung zusammen. Abgegeben von den Mitgliedern und Beamten des Hauses hatten nur die Mitglieder des Senats Zutritt zu dieser geheimen Sitzung. In der Verhandlung wurde auf den Ernst der Lage an der Front hingewiesen. Es wurden den Mitgliedern geheime Berichte von Lord George und aus anderen Quellen bekannt gegeben. Außerdem gelangte der Militärdienstgesetz über die Schiffsfahrt und Lebensmittelfrage zur Verhandlung. Die Mitglieder des Hauses wurden davon überreicht, das es notwendig ist, das Militärdienstgesetz abzuändern. Der Premierminister sagte, wie vom Präsidenten des Hauses bekannt gegeben worden ist, daß man erwarten könne, daß die Lage eine außerordentlich ernste sei. Es gebe keine andere Wahl als die Sache in die Hände der Alliierten zu legen. In diesem Punkte müsse Canada jede Hilfe leisten, die es nur gewähren kann.

Arbeitskräfte

Am 17. April nachmittags traten die Mitglieder des Hauses für die Dauer von zwei Stunden zu einer geheimen Sitzung zusammen. Abgegeben von den Mitgliedern und Beamten des Hauses hatten nur die Mitglieder des Senats Zutritt zu dieser geheimen Sitzung. In der Verhandlung wurde auf den Ernst der Lage an der Front hingewiesen. Es wurden den Mitgliedern geheime Berichte von Lord George und aus anderen Quellen bekannt gegeben. Außerdem gelangte der Militärdienstgesetz über die Schiffsfahrt und Lebensmittelfrage zur Verhandlung. Die Mitglieder des Hauses wurden davon überreicht, das es notwendig ist, das Militärdienstgesetz abzuändern. Der Premierminister sagte, wie vom Präsidenten des Hauses bekannt gegeben worden ist, daß man erwarten könne, daß die Lage eine außerordentlich ernste sei. Es gebe keine andere Wahl als die Sache in die Hände der Alliierten zu legen. In diesem Punkte müsse Canada jede Hilfe leisten, die es nur gewähren kann.

Arbeitskräfte

Am 17. April nachmittags traten die Mitglieder des Hauses für die Dauer von zwei Stunden zu einer geheimen Sitzung zusammen. Abgegeben von den Mitgliedern und Beamten des Hauses hatten nur die Mitglieder des Senats Zutritt zu dieser geheimen Sitzung. In der Verhandlung wurde auf den Ernst der Lage an der Front hingewiesen. Es wurden den Mitgliedern geheime Berichte von Lord George und aus anderen Quellen bekannt gegeben. Außerdem gelangte der Militärdienstgesetz über die Schiffsfahrt und Lebensmittelfrage zur Verhandlung. Die Mitglieder des Hauses wurden davon überreicht, das es notwendig ist, das Militärdienstgesetz abzuändern. Der Premierminister sagte, wie vom Präsidenten des Hauses bekannt gegeben worden ist, daß man erwarten könne, daß die Lage eine außerordentlich ernste sei. Es gebe keine andere Wahl als die Sache in die Hände der Alliierten zu legen. In diesem Punkte müsse Canada jede Hilfe leisten, die es nur gewähren kann.

Arbeitskräfte

Am 17. April nachmittags traten die Mitglieder des Hauses für die Dauer von zwei Stunden zu einer geheimen Sitzung zusammen. Abgegeben von den Mitgliedern und Beamten des Hauses hatten nur die Mitglieder des Senats Zutritt zu dieser geheimen Sitzung. In der Verhandlung wurde auf den Ernst der Lage an der Front hingewiesen. Es wurden den Mitgliedern geheime Berichte von Lord George und aus anderen Quellen bekannt gegeben. Außerdem gelangte der Militärdienstgesetz über die Schiffsfahrt und Lebensmittelfrage zur Verhandlung. Die Mitglieder des Hauses wurden davon überreicht, das es notwendig ist, das Militärdienstgesetz abzuändern. Der Premierminister sagte, wie vom Präsidenten des Hauses bekannt gegeben worden ist, daß man erwarten könne, daß die Lage eine außerordentlich ernste sei. Es gebe keine andere Wahl als die Sache in die Hände der Alliierten zu legen. In diesem Punkte müsse Canada jede Hilfe leisten, die es nur gewähren kann.

Arbeitskräfte

Am 17. April nachmittags traten die Mitglieder des Hauses für die Dauer von zwei Stunden zu einer geheimen Sitzung zusammen. Abgegeben von den Mitgliedern und Beamten des Hauses hatten nur die Mitglieder des Senats Zutritt zu dieser geheimen Sitzung. In der Verhandlung wurde auf den Ernst der Lage an der Front hingewiesen. Es wurden den Mitgliedern geheime Berichte von Lord George und aus anderen Quellen bekannt gegeben. Außerdem gelangte der Militärdienstgesetz über die Schiffsfahrt und Lebensmittelfrage zur Verhandlung. Die Mitglieder des Hauses wurden davon überreicht, das es notwendig ist, das Militärdienstgesetz abzuändern. Der Premierminister sagte, wie vom Präsidenten des Hauses bekannt gegeben worden ist, daß man erwarten könne, daß die Lage eine außerordentlich ernste sei. Es gebe keine andere Wahl als die Sache in die Hände der Alliierten zu legen. In diesem Punkte müsse Canada jede Hilfe leisten, die es nur gewähren kann.

Arbeitskräfte

Am 17. April nachmittags traten die Mitglieder des Hauses für die Dauer von zwei Stunden zu einer geheimen Sitzung zusammen. Abgegeben von den Mitgliedern und Beamten des Hauses hatten nur die Mitglieder des Senats Zutritt zu dieser geheimen Sitzung. In der Verhandlung wurde auf den Ernst der Lage an der Front hingewiesen. Es wurden den Mitgliedern geheime Berichte von Lord George und aus anderen Quellen bekannt gegeben. Außerdem gelangte der Militärdienstgesetz über die Schiffsfahrt und Lebensmittelfrage zur Verhandlung. Die Mitglieder des Hauses wurden davon überreicht, das es notwendig ist, das Militärdienstgesetz abzuändern. Der Premierminister sagte, wie vom Präsidenten des Hauses bekannt gegeben worden ist, daß man erwarten könne, daß die Lage eine außerordentlich ernste sei. Es gebe keine andere Wahl als die Sache in die Hände der Alliierten zu legen. In diesem Punkte müsse Canada jede Hilfe leisten, die es nur gewähren kann.

Arbeitskräfte

Am 17. April nachmittags traten die Mitglieder des Hauses für die Dauer von zwei Stunden zu einer geheimen Sitzung zusammen. Abgegeben von den Mitgliedern und Beamten des Hauses hatten nur die Mitglieder des Senats Zutritt zu dieser geheimen Sitzung. In der Verhandlung wurde auf den Ernst der Lage an der Front hingewiesen. Es wurden den Mitgliedern geheime Berichte von Lord George und aus anderen Quellen bekannt gegeben. Außerdem gelangte der Militärdienstgesetz über die Schiffsfahrt und Lebensmittelfrage zur Verhandlung. Die Mitglieder des Hauses wurden davon überreicht, das es notwendig ist, das Militärdienstgesetz abzuändern. Der Premierminister sagte, wie vom Präsidenten des Hauses bekannt gegeben worden ist, daß man erwarten könne, daß die Lage eine außerordentlich ernste sei. Es gebe keine andere Wahl als die Sache in die Hände der Alliierten zu legen. In diesem Punkte müsse Canada jede Hilfe leisten, die es nur gewähren kann.

Arbeitskräfte

Am 17. April nachmittags traten die Mitglieder des Hauses für die Dauer von zwei Stunden zu einer geheimen Sitzung zusammen. Abgegeben von den Mitgliedern und Beamten des Hauses hatten nur die Mitglieder des Senats Zutritt zu dieser geheimen Sitzung. In der Verhandlung wurde auf den Ernst der Lage an der Front hingewiesen. Es wurden den Mitgliedern geheime Berichte von Lord George und aus anderen Quellen bekannt gegeben. Außerdem gelangte der Militärdienstgesetz über die Schiffsfahrt und Lebensmittelfrage zur Verhandlung. Die Mitglieder des Hauses wurden davon überreicht, das es notwendig ist, das Militärdienstgesetz abzuändern. Der Premierminister sagte, wie vom Präsidenten des Hauses bekannt gegeben worden ist, daß man erwarten könne, daß die Lage eine außerordentlich ernste sei. Es gebe keine andere Wahl als die Sache in die Hände der Alliierten zu legen. In diesem Punkte müsse Canada jede Hilfe leisten, die es nur gewähren kann.

Arbeitskräfte

Am 17. April nachmittags traten die Mitglieder des Hauses für die Dauer von zwei Stunden zu einer geheimen Sitzung zusammen. Abgegeben von den Mitgliedern und Beamten des Hauses hatten nur die Mitglieder des Senats Zutritt zu dieser geheimen Sitzung. In der Verhandlung wurde auf den Ernst der Lage an der Front hingewiesen. Es wurden den Mitgliedern geheime Berichte von Lord George und aus anderen Quellen bekannt gegeben. Außerdem gelangte der Militärdienstgesetz über die Schiffsfahrt und Lebensmittelfrage zur Verhandlung. Die Mitglieder des Hauses wurden davon überreicht, das es notwendig ist, das Militärdienstgesetz abzuändern. Der Premierminister sagte, wie vom Präsidenten des Hauses bekannt gegeben worden ist, daß man erwarten könne, daß die Lage eine außerordentlich ernste sei. Es gebe keine andere Wahl als die Sache in die Hände der Alliierten zu legen. In diesem Punkte müsse Canada jede Hilfe leisten, die es nur gewähren kann.

Arbeitskräfte

Am 17. April nachmittags traten die Mitglieder des Hauses für die Dauer von zwei Stunden zu einer geheimen Sitzung zusammen. Abgegeben von den Mitgliedern und Beamten des Hauses hatten nur die Mitglieder des Senats Zutritt zu dieser geheimen Sitzung. In der Verhandlung wurde auf den Ernst der Lage an der Front hingewiesen. Es wurden den Mitgliedern geheime Berichte von Lord George und aus anderen Quellen bekannt gegeben. Außerdem gelangte der Militärdienstgesetz über die Schiffsfahrt und Lebensmittelfrage zur Verhandlung. Die Mitglieder des